

Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung

Beitrag von „jaykop“ vom 22. Juni 2017, 18:28

Ich habe hier ein Fall was ich mir noch nicht ganz erklären kann. Warum das so ist. Hier ist die iGPU in Bios aktiviert und als Primär eingestellt. Keine ig-platform-id konfiguriert. Da es mit platform-ID zu Kernel Panic führt beim booten.

1. Fall: Wenn ich aber den Monitor über die GPU anschließe und Boote startet FCPX nicht. Stürzt immer ab.

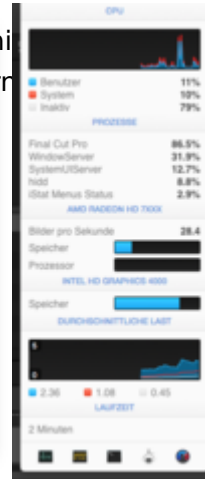
2. Fall: Wenn ich jetzt den Monitor über die iGPU anschließen und Boote kann ich FCPX starten.

3. Fall: Danach habe ich den Monitor an die GPU angeschlossen nachdem ich mit iGPU ins OSX gebootet habe. Um einfach zu sehen ob die GPU was Anzeigt und mit was FCPX jetzt rendert. Hier hatte ich Bild am Monitor und FCPX startete auch.

Mit dem Wissen habe ich mal geschaut wann und ob die iGPU von OSX genutzt wird beim Rendern in FCPX.

---- Test 2. Fall: Monitor am iGPU angeschlossen gebootet ----

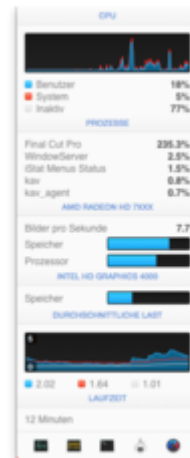
BruceX Test - 5K H.624 Gerentert als mp4 mit FCF ni
Gerendert wird hier nur durch die iGPU. Die GPU / r m hen.



---- Test 3. Fall: Monitor an die GPU AMD R9 280x angeschlossen ----

BruceX Test - 5K H.624 Gerentert als mp4 mit FCPX. Dauer 48sekunden.

Ohne die iGPU aktivierung dauert es genau so lange. Also schon bevor ich den Versuch mit Quicksync zum laufen bringen angefangen habe. Jedoch sieht man hier das die iGPU und die GPU gut ausgelastet werden. Der iGPU Speicher wird auch laut istat genutzt. Obwohl hier jetzt gar kein Monitor angeschlossen ist.



Genau diesen Fall kann ich mir nicht erklären. Vielleicht habt Ihr eine logische Erklärung dafür ?